

Einladung

Ein beispielgebendes Werk ist in Arnstein gelungen.
In der Goldgasse 28 (vorm. Judengasse) befindet sich die ehemalige Synagoge.

Erbaut 1819 im Stile des Klassizismus, 1905 während der Jugendstilzeit erneuert und ausgemalt. Wand- und Deckenmalereien haben sich bis heute erhalten.

Die Synagogen der Welt haben keinen einheitlichen Grundriss, die architektonischen Formen sind unterschiedlich.



Gesetzestafeln Fragmente Synagoge Arnstein / Foto eb

Ein ungewöhnlich hoher drei-geschossiger Innenraum mit Tonnengewölbe, zwei übereinanderliegende Frauenemporen, machen das Gebäude zu einer baulichen Besonderheit. Die Stadt Arnstein erwarb 1994 das Gebäude und restaurierte es im Rahmen des Städtebau-Förderprogramms.

Synagoge bedeutet: „*dort, wo man sich versammelt*“. Bis 1938 kam hier die jüdische Gemeinde zusammen. Heute ist die Synagoge wieder zu einem Ort der Zusammenkunft, einem Begegnungszentrum umgestaltet worden. An Fundstücken sowie Hörstationen werden Bau-, Stadt- und Religionsgeschichte verdeutlicht.

Die Initiative KulturForum und VHS- Gerolzhofen bieten gemeinsam eine interessante Exkursion nach Arnstein mit sachkundiger Führung zu diesem KULTUR- und LERNORT an.

Samstag, 27. Oktober 2012, Abfahrt um 14.15 Uhr,
Treffpunkt: Busbahnhof Gerolzhofen (Fahrgemeinschaften favorisiert)

Teilnahmegebühr: 5,- €

**Anmeldung: VHS
KuFo**

☎ **99 603**

☎ **8879 Birgid Röder**

vhs@gerolzhofen.de

info@kulturforum-gerolzhofen.de